



## Einführung in die VWL und Mikroökonomik

<b>Modul-Nr./ Code</b>	5.1
<b>Semester</b>	Erstes Studienhalbjahr
<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
<b>Art des Moduls</b> (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Jedes Semester
<b>Zugangsvoraussetzungen</b> (vorausgesetzte Inhalte / Module)	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>	
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. R. Boerckel-Rominger, Prof. Dr. A. Thiemer
<b>Name des/der Hochschullehrer</b>	Prof. Dr. R. Boerckel-Rominger, Prof. Dr. A. Thiemer
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Zahl der zugeteilten ECTS-Credits</b> (basierend auf dem Arbeitspensum)	5
<b>Gesamt-Workload des Moduls</b> (aufgeteilt in versch. Lern- bzw. Arbeitsformen)	Präsenzzeit: 45 Std. Vor- und Nachbereitung: 60 Std. Klausurvorbereitung: 45 Std.
<b>Semesterwochenstunden SWS</b>	4 SWS in einem Semester
<b>Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (Lernkontrolle / Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	Klausur (1,5 Std.)
<b>Gewichtung der Note in der Gesamtnote</b>	5 / 165
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	<p>Die Komplexität der Wirtschaftsbeziehungen („Globalisierung“, „Internetökonomie“ etc.) weckt bei vielen Menschen Ängste und sorgt für vielerlei Missverständnisse. Ein solides volkswirtschaftliches Basiswissen ist daher (nicht nur) für Ökonomen unerlässlich, um mit der erforderlichen Selbstsicherheit Entscheidungsverantwortung zu übernehmen und in wirtschaftspolitischen Diskussionen eine fundierte eigenständige Position vertreten zu können. Die Studierenden sollen dazu</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ mit der Denkweise von Ökonomen vertraut gemacht werden,</li><li>▪ allgemeine ökonomische Prinzipien erkennen,</li><li>▪ die Fähigkeit entwickeln, Kosten-Nutzen-Kalküle auf unterschiedlichste Problemstellungen anzuwenden,</li><li>▪ Möglichkeiten und Grenzen rationaler Entscheidungen erfahren,</li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erkennen, wie wirtschaftliche Anreize das menschliche Verhalten beeinflussen,</li> <li>▪ ökonomische Interdependenzen und Zielkonflikte berücksichtigen lernen und</li> <li>▪ eine kritische Position zur Funktionsfähigkeit von Märkten und zu staatlichen Interventionen („Marktversagen vs. Staatsversagen“) entwickeln.</li> </ul>
<b>Inhalt des Moduls</b>	<p><b>1. Erste ökonomischer Grundgedanken - Gegenstand und Aufgaben der VWL</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Knappheit und Opportunitätskosten</li> <li>▪ Wirtschaftlichkeitsprinzip</li> <li>▪ Entscheidungen unter Ungewissheit</li> <li>▪ Vorteile durch Handel und Spezialisierung (Ricardo-Theorem)</li> <li>▪ Geld und seine Funktionen</li> <li>▪ Wirtschaftsordnungen: Markt vs. Hierarchie</li> <li>▪ VWL als Wissenschaft</li> </ul> <p><b>2. Haushaltstheorie - Bestimmungsgründe der Nachfrage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ „Gossensche Gesetze“ und das „Gesetz der Nachfrage“</li> <li>▪ Haushaltsoptimum (Indifferenzkurvenanalyse)</li> <li>▪ Elastizitäten der Nachfrage</li> </ul> <p><b>3. Unternehmenstheorie - Bestimmungsgründe des Angebots</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ertragsgesetz</li> <li>▪ Kostenfunktionen</li> <li>▪ Gewinnmaximierung eines Mengenanpassers</li> <li>▪ Faktorsubstitution und Minimalkostenkombination</li> <li>▪ Langfristige Kostenverläufe und „Economies of Scale“</li> </ul> <p><b>4. Die Funktionsweise von Märkten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Marktformen und Marktgleichgewicht</li> <li>▪ Preismechanismus bei vollständiger Konkurrenz</li> <li>▪ Monopol und Preisdifferenzierung</li> <li>▪ Monopolistische Konkurrenz und langfristiges Marktgleichgewicht</li> <li>▪ Oligopole (mit Anwendungen aus der Spieltheorie)</li> </ul> <p><b>5. Marktversagen und staatliche Markteingriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ natürliches Monopol</li> <li>▪ externe Effekte</li> <li>▪ Informationsasymmetrie</li> <li>▪ instabile Gleichgewichte</li> <li>▪ Preisregulierungen</li> <li>▪ Steuern und Subventionen</li> <li>▪ Außenhandelspolitik</li> </ul>
<b>Lern- und Lehrmethoden des Moduls</b>	Lehrvortrag mit Fallstudien und Übungen
<b>Besonderes</b> (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	
<b>Empfohlene Literaturliste</b> (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>„VWL-Workshop“: Auf Homepage zur Verfügung gestellte Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Skript mit Fallbeispielen und Übungsaufgaben</li> <li>▪ Animierte Power-Point-Folien</li> <li>▪ Interaktive elektronische Arbeitsblätter (in Mathcad) zur Simulation ausgewählter Modelle</li> <li>▪ Weiterführende Links zu VWL-Themen (teilweise in englisch)</li> </ul>

Empfohlene Lehrbücher:

- Frantzke, A.: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre.
- Hennies, M.: Allgemeine Volkswirtschaftslehre für Betriebswirte. Bd. 1+2.
- Kortmann, W.: Mikroökonomik.
- Mankiw, G.N.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre (engl. „Principles of Economics“).
- Pindyck, R.S/Rubinfeld, D.L.:Mikroökonomie (engl. „Microeconomics“).
- Sloman, J.: Economiccs.